

## Beitrag zur Fauna der Kleinschmetterlinge von Steiermark.

Von Karl Prohaska.

Vor sechs Jahren veröffentlichte ich im Jahresberichte unserer Lehranstalt ein Verzeichnis von Kleinschmetterlingen, welche ich zumeist in den Jahren 1903 und 1904 in Steiermark und Kärnten gesammelt hatte. Im 43. Hefte der „Mitteilungen des Naturwissenschaftlichen Vereines für Steiermark“ (Jahrgang 1906) brachte ich abermals eine Aufzählung von Kleinschmetterlingen Steiermarks. Letztere bezog sich nicht bloß auf meine eigenen Funde, sondern enthielt auch solche der Herren Rittmeister Klemens Ritter v. Gadolla, Apotheker Rudolf Klos und Zentralinspektor Johann Prinz.

Im nächstfolgenden Jahre bereitete ich eine Publikation größeren Umfanges über denselben Gegenstand vor und hatte hiefür bereits von mehreren Herren Entomologen auf Steiermark bezügliche wertvolle Beiträge erhalten. Meine Erkrankung im Jahre 1908 nötigte mich jedoch, diesen Plan aufzugeben; und so beschränke ich mich an dieser Stelle auf eine kurze Zusammenstellung meiner eigenen, in den letzten Jahren (meist 1907 und 1910) gemachten Beobachtungen und Sammlungsergebnisse.

Nebst der Umgebung von Graz wurde nun auch die Südsteiermark berücksichtigt. Hier faßte ich hauptsächlich die Fauna des unteren Sann-ales ins Auge. Ein Pfingstausflug nach Tüffer im Mai 1907 war zwar fast gänzlich verregnet worden; ich nahm jedoch in der ersten Hälfte des Juli des genannten Jahres abermals dortselbst Aufenthalt und sammelte hauptsächlich am Südabhange des auch in floristischer Hinsicht interessanten Humberges, besuchte von hier aus auch Steinbrück und Reichenburg a. d. Save. Ende Juli desselben Jahres war ich auf der Turracher Alm; Sturm und Regen verhinderten jedoch die in Aussicht genommene Besteigung der umliegenden Gipfel. Ein am 19. Juni des nämlichen Jahres nach Schüsserlbrunn (Gebiet des Hochlantsch) unternommener Sammelausflug litt auch unter Regenwetter. Im Jahre 1910 nahm ich Anfang Juli am Prebichl Aufenthalt. Diese Station bietet ein sehr günstiges Standquartier für die Erforschung der umliegenden Berge. Allein Sturm und anhaltender Regen, der auf den Höhen in Schnee übergegangen war, vereitelten das Sammeln fast vollständig. — So blieb also das Ergebnis der Gebirgs-  
exkursionen weit hinter den gehegten Erwartungen zurück.

In der oben erwähnten Abhandlung in den „Mitteilungen des Naturwissenschaftlichen Vereines“ (1906, S. 251) waren für Steiermark 644 Arten von Mikrolepidopteren aufgezählt worden. Für einen nicht unbeträchtlichen Teil derselben wird durch das nachstehende Verzeichnis ihre weitere Verbreitung in Steiermark nachgewiesen. Überdies enthält dasselbe 97 weitere, für dieses Land neue Arten. Die Gesamtzahl der durch meine „Beiträge“ für Steiermark nachgewiesenen Spezies beläuft sich sonach auf 741. Gebirgs-

arten sind darunter aber nur recht spärlich vertreten. Es liegen zwar aus den steirischen Alpen bereits viele Sammelergebnisse vor, sie sind aber von den betreffenden Herren Entomologen zumeist noch nicht veröffentlicht worden. Hoffentlich läßt eine zusammenfassende Publikation über die Kleinfalter unseres Landes nicht mehr zu lange auf sich warten. Sie dürfte unzweifelhaft ergeben, daß die Zahl der Arten nicht viel hinter jener des Nachbarlandes Kärnten zurückbleibt, für welche Höfner<sup>1)</sup> 1138 Spezies aufgezählt hat.<sup>2)</sup>

Die Kenntnis unserer Mikrofauna würde eine sehr ausgiebige Förderung erfahren, wenn von Seite der steirischen Entomologen die Beobachtung und Zucht der minierenden Raupen planmäßig in Angriff genommen werden würde. Hiedurch würde die Artenzahl namentlich bei den kleineren Tineiden, bei *Lithocolletis*, *Tischeria*, *Nepticula* u. s. f. eine wesentliche Bereicherung erfahren. So sind zum Beispiel in meinen „Beiträgen“ erst vier Arten der Gattung *Nepticula* angeführt, wogegen Griebel für die bayrische Rheinpfalz,<sup>3)</sup> woselbst das Studium der ersten Stände der Kleinschmetterlinge eifrig gepflegt wird, nicht weniger als 77 Spezies dieser Gattung aufzählt.

Hinsichtlich der Fangmethode muß hier betont werden, daß ich bisher weder Köder- noch Lichtfang betrieben habe; der letztere ist aber für Kleinschmetterlinge durchaus nicht ohne Bedeutung.

In der Anordnung der Gattungen und Arten folge ich auch diesmal dem Staudinger-Rebelschen Kataloge vom Jahre 1901. Bei Orten aus der Umgebung unserer Landeshauptstadt wurde die nähere Bezeichnung „bei Graz“ weggelassen und bei der Flugzeit der Falter die Monate meist durch römische Ziffern ausgedrückt. In jenen Fällen, wo die Flugzeit den bisher gemachten Angaben entsprach, ist deren Angabe oft unterblieben. Jene Arten, beziehungsweise Formen des nachstehenden Verzeichnisses, welche in meinem letzten „Beitrag“ fehlen, sind durch ein beigewetztes \* gekennzeichnet.

Bei der Bestimmung schwieriger Arten gingen mir die Herren Universitätsprofessor Dr. H. Rebel in Wien und Gabriel Höfner in Wolfsberg (Kärnten) wieder mit großer Bereitwilligkeit an die Hand, was hier mit besonderem Danke hervorgehoben werden möge.

## Pyralidae.

### Galleriinae.

*Aphomia Sociella* L. In Tüffer ein ♀, am 5. VII.

### Crambinae.

*Crambus Radiellus* Hb.\* Auf der Anhöhe östlich des Turracher Sees bei 1800—1900 m recht häufig, meist in der Form *Tristrigellus* Rag., am 30. VII.  
*C. Margaritellus* Hb.\* Ein nicht mehr reines Stück bei Premstätten, am 2. VII.

<sup>1)</sup> Gabriel Höfner, Die Schmetterlinge Kärntens, Jahrbuch des Naturhistorischen Landesmuseums von Kärnten, Bd. XXVII und XXVIII.

<sup>2)</sup> Für das Herzogtum Salzburg hat Fachlehrer Karl Mitterberger (Verzeichnis der im Kronlande Salzburg bisher beobachteten Mikrolepidopteren in den „Mitteilungen der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde“, Bd. II) 662 Formen (Varietäten und Aberrationen mitinbegriffen) nachgewiesen.

<sup>3)</sup> Professor Julius Griebel, Die Lepidopteren-Fauna der bayerischen Rheinpfalz (Gymnasialprogramm), Neustadt a. d. Hdt. 1909/10 und 1910/11.

- C. Myellus* Hb. Am Humberge bei Tüffer zahlreich, zwischen den langen Nadeln der Schwarzföhren sich verborgen haltend, Anfang VII.  
*C. Chrysonuchellus* Sc. Bei Steinbrück häufig, Anfang VII.  
*C. Falsellus* Schiff. An trockenen, rasigen Stellen oberhalb St. Johann.  
*C. Craterellus* Sc. Auf Wiesen und in Weinhecken auf der Südseite des Hum in Mehrzahl, Anfang VII.  
*C. Lucellus* H. S.\* An einer sonnigen Lehne in Reichenburg ziemlich häufig, am 10. VII.  
*C. Hortuellus* Hb. In Reichenburg, Anfang VII.  
*C. Culmellus* L. Steigt vom Tale bis auf die Turracher Alm (1800 m) und ist dort häufig.  
*C. Pratellus* L. Bei Schüsserlbrunn (Lantschgebiet, 1400 m) häufig.  
*C. Pascuellus* L. Um Premstätten, Tüffer und Reichenburg, Anfang VII.  
*C. Ericellus* Hb. An einem sonnigen Abhange bei Gratwein in Mehrzahl, Mitte VI.  
*Platytes Cerusellus* Schiff. Am Hum bei Tüffer, Anfang VII., häufig.

#### Phycitinae.

- Homocosoma Cretacella* Rössl. Ein nicht mehr reines Stück auf Calamagrostis oberhalb St. Johann, am 26. VIII.  
*Ephestia Elutella* Hb. In Tüffer, Anfang VII.  
*Salebria Palumbella* F. Ein abgeflogenes Stück in Baierdorf, am 8. VIII.  
*S. Obductella* Z. In Tüffer, Anfang VII.  
*S. Semirubella* Sc. In Tüffer; var. *Sanguinella* Hb. in Reichenburg; Anfang VII.  
*Acrobasis Obtusella* Hb. Am Hum, Anfang VII.  
*A. Zelleri* Rag. Am Hum ein abgeflogenes Stück, am 9. VII.  
*A. Sodalella* Z.\* Am Hum ein ♂, am 8. VII.  
*A. Consociella* Hb. Im kleinen Weizgraben bei Graz auf Eichen, am 24. VI.  
*Rhodophaea Rosella* Sc.\* Ein Stück in der Dämmerung fliegend gefangen oberhalb Baierdorf, am 8. VIII.  
*Myelois Tetricella* F. Je ein Stück zu St. Gotthard und Premstätten, V., und bei Schüsserlbrunn (1400—1500 m), am 19. VI.

#### Endotrichinae.

- Endotricha flammealis* Schiff. Um Tüffer und Reichenburg in Gebüschern ziemlich häufig, auch noch reine Stücke; in Steinbrück; Anfang VII.

#### Pyralinae.

- Herculia Glaucinalis* L. Bei Bründl nächst Graz schon am 9. VIII.  
*Actenia Brunnealis* Tr. An einer kräuterreichen Stelle bei Baierdorf, am 8. VIII.  
*Cledeobia Angustalis* Schiff. Am Hum mehrfach beobachtet, Anfang VII.

#### Hydrocampinae.

- Psammotis Hyalinalis* Hb. Am Hum, Anfang VII.

#### Scopariinae.

- Scoparia Zelleri* Wck. Bei Tobelbad, VI.; am Hum, Anfang VII.  
*S. Ingratella* Z. In Gösting, am 27. V.; bei Tüffer und Reichenburg in Mehrzahl, Anfang VII.  
*S. Murana* Curt. Mehrere Stücke oberhalb des Turracher Sees bei 1800 bis 2000 m, am 30. VII.



## Pyraustinae.

- Agrotera Nemoralis* Sc. Bei Tüffer, Anfang VII., schon stark abgeflogen. — Im großen Weizgraben waren auch 1907 wieder verkrüppelte Exemplare zu beobachten.
- Sylepta Ruralis* Sc. In Steinbrück.
- Evergestis Sophialis* F. An Felsen bei St. Gotthard, am 16. VI.; am Hum und um Steinbrück und Reichenburg zahlreich, Anfang VII.
- E. Aenealis* Schiff. Auf Wiesen bei Tüffer, am 17. V., nicht selten.
- Diasemia Litterata* Sc. Um Tüffer, Mitte V., vereinzelt.
- Pionea Pandalis* Hb. Bei Schüsslerbrunn (1300—1400 m) häufig; um Tüffer, Mitte V., ziemlich zahlreich; auch auf Laßnitzhöhe.
- P. Crocealis* Hb. Am Hum, Anfang VII.
- P. Stachydalis* Germ.\* In Rein und an anderen Stellen um Graz, VI.
- Pyrausta Terrealis* Tr. Im großen Weizgraben ein Stück, am 15. VI.
- P. Uliginosalis* Stph.\* Auf der Turracher Alm (1800—1900 m) häufig, Ende VII.
- P. Rhododendronalis* Dup.\* Ebenda, Ende VII., in Mehrzahl.
- P. Cespitalis* Schiff. Um Tüffer in Mehrzahl, VII.
- P. Purpuralis* L. Um Tüffer, V. und VII.; in Reichenburg, VII.
- P. Nigrata* Sc. Am Hum, Anfang VII.
- P. Cingulata* L. In Tüffer, Anfang VII.
- P. Nigralis* F. Unterhalb Schüsslerbrunn (1300 m) nicht selten, im Sonnenschein fliegend.
- P. Quadripunctalis* Schiff.\* Am Hum mehrere zum Teil schon abgeflogene Stücke dieser seltenen Art, Anfang VII.

## Pterophoridae.

- Oxyptilus Hieracii* Z. Am Hum und in Reichenburg, Anfang VII.
- Platyptilia Gonodactyla* Schiff. In Gebüsch beim Bründl, am 9. VIII.
- Alucita Tetractyla* L. In Reichenburg, Anfang VII.
- Pterophorus Lithodactylus* Tr.\* Diese große Art erbeutete ich in je einem Stück am Humberg und in Reichenburg, Anfang VII.
- P. Tephrodactylus* Hb.\* In Reichenburg ein ♀, am 11. VII.
- P. Carphodactylus* Hb.\* Im Grase unterhalb Schüsslerbrunn bei 1300 bis 1400 m häufig, am 19. VI.
- P. Microdactylus* Hb. Bei St. Gotthard und Premstätten.
- Stenoptilia Coprodactyla* Z. Unterhalb Schüsslerbrunn (1300—1400 m), am 19. VI.
- S. Zophodactyla* Dup. Um Tüffer, am 6. VII.
- S. Bipunctidactyla* Hw. Um Tüffer, am 7. VII.
- S. Pterodactyla* L. Beim Turracher See (1800 m), am 30. VII.

## Orneodidae.

- Orneodes Hübneri* Wallgr. Bei Eggenberg, Anfang VIII., frische Stücke; auf Laßnitzhöhe und bei Tüffer, Mitte V., häufig.

## Tortricidae.

## Tortricinae.

- Acalla Holmiana* L. Bei Tüffer in lebenden Zäunen; in Reichenburg; VII.
- Amphisa Gerningana* Schiff.\* Am Hum sehr häufig, auch bei Steinbrück und Reichenburg; Anfang VII.
- Dichelina Grotiana* F. Erscheint in Graz schon Ende V.

- D. Gnomana* Cl. In Gösting, Mitte VIII., frisch geschlüpft.  
*Capua Reticulana* Hb. In Gösting, am 28. VI., ein reines Stück.  
*C. Favillaceana* Hb. Auf trockenem Waldboden auf Laßnitzhöhe häufig.  
*Cacoecia Podana* Sc. Bei Tüffer, Anfang VII.  
*C. Rosana* L. In den Auen bei Abtissendorf, am 19. VI.  
*C. Semialbana* Gn. Bei Tüffer, Anfang VII.  
*Pandemis Ribeana* Hb. Ebenso.  
*P. Heparana* Schiff. Ebenso.  
*Eulia Ochreana* Hb.\* Nur ein Stück am Hum, am 7. VII.  
*E. Ministrana* L. Bei Schüsserlbrunn (1400 m), am 19. VI.  
*Tortrix Conwayana* F. Am Hum und in Reichenburg, Anfang VII.  
*T. Loefflingiana* L. In Eichengestrüpp am Hum sehr häufig, ebenso ab.  
*Ectypana* Hb., Anfang VII.  
*T. Viridana* L. Seit 1909 um Graz zu beobachten. Einige Stücke aus Eichen im kleinen Weizgraben aufgescheucht, Ende VI.  
*T. Forsterana* F. Im kleinen Weizgraben ein Exemplar, am 24. VI.  
*T. Rusticana* Tr. Unterhalb Schüsserlbrunn bei 1300—1400 m ziemlich häufig, am 19. VI.  
*T. Diversana* Hb. Am Hum, Anfang VII.  
*Cnephasia Wahlbomiana* L. Auf der Turracher Alm (1800 m), am 30. VII.; in Reichenburg, Anfang VII.; bei Schüsserlbrunn (1400 m) var. *Alticolana* H. S., am 19. VI.  
*C. Abrasana* Dup. Bei Tüffer, Mitte V.

#### Conchyliinae.

- Conchylis Dubitana* Hb. Ein ungewöhnlich kleines Stück bei Schüsserlbrunn (1400 m), am 19. VI.  
*C. Posterana* Z.\* Ein Stück dieser schönen Art ebenda, am 19. VI.  
*C. Nana* Hw.\* Bei Premstätten, selten, 26. V.  
*C. Rupicola* Curt. Abgeflogene Stücke in Gebüsch beim Bahnhof in Tüffer, am 4. VII.  
*C. Notulana* Z.\* Zwei Stück an einer sandigen Stelle im Gras in den Puntigamer Auen am 20. V. entdeckt. Bestimmung durch Professor Dr. Rebel.  
*C. Ateella* Schulze. Um Tüffer, Mitte V. und Anfang VI., häufig; um Steinbrück, in Reichenburg, Anfang VII.  
*C. Hartmanniana* Cl. Oberhalb der Bärnschütz bei 1300—1400 m, Mitte V., häufig; um Tüffer Mitte V. und Anfang VII. beobachtet; in Reichenburg, am 10. VII.  
*Eucanthis Zoegana* L. Um Tüffer und Steinbrück, Anfang VII.  
*E. Amiantana* Hb.\* Von dieser zierlichen Art fing ich einige reine Stücke an einer rasigen Stelle oberhalb des Bahnhofes von Steinbrück; auch am Hum (schon abgeflogen) und in Reichenburg beobachtet; Anfang VII.

#### Olethreutinae.

- Evetria Piniana* H. S.\* Von dieser seltenen Art erbeutete ich ein Stück am Südabhange des Hums, am 7. VII. Bestimmung durch Professor Dr. Rebel.  
*E. Posticana* Zett. In Gebüsch bei Gösting ein Stück, am 24. V.  
*E. Pinivorana* Z. In Gösting und bei Premstätten je ein Exemplar, VI.  
*E. Buoliana* Schiff. Ein frisch geschlüpftes Stück auf Schwarzföhren am Hum, am 6. VII.  
*Olethreutes Scriptana* Hb. Auf Weiden am Sannufer bei Tüffer, Anfang VII.  
*O. Corticana* Hb.\* Im Birkenwäldchen am Rainerkogel, Mitte VI., nicht selten.

- O. Variegana* Hb. Um Tüffer, Anfang VII.  
*O. Sororculana* Zett.\* Im großen Weizgraben ein Stück, am 28. VI. Bestimmung unsicher.  
*O. Oblongana* Hw. Ab. *Adelana* Rbl. In Gebüsch an der Mur bei Puntigam, am 28. V.  
*O. Profundana* F. Am Hum und in Reichenburg auf Eichen ziemlich häufig, Anfang VII.  
*O. Nigricostana* Hw. Ab. *Remyana* H. S. In Erlengebüsch bei Bründl, am 9. VIII.  
*O. Arcuella* Cl. Oberhalb der Bärnschütz noch bei 1300—1400 m häufig, am 19. VI.  
*O. Mygindana* Schiff.\* An Halmen von *Eriophorum* oberhalb des Turracher Sees bei 1800 m häufig, am 30. VII.  
*O. Stibiana* Gn. Mit *Conch. Hartmanniana* zusammen oberhalb der Bärnschütz bei 1300—1400 m, am 19. VI.  
*O. Palustrana* Z.\* Oberhalb des Turracher Sees bei 1800—2000 m recht häufig, am 30. VII.  
*O. Rivulana* Sc. Um Tüffer, Anfang VII.  
*O. Umbrosana* Frr. Ebenso.  
*O. Urticana* Hb.\* Am Rainerkogel, in Linegg, in den Weizgräben und an anderen Stellen um Graz; um St. Gotthard in auffallend lichten Exemplaren, Ende V. und VI.  
*O. Lacunana* Dup. Oberhalb der Bärnschütz mindestens bis 1400 m ansteigend; bei Tüffer, Mitte V., ziemlich häufig.  
*O. Rurestrana* Dup. In Gösting sehr selten, etwas häufiger oberhalb St. Johann, VI. An letzterer Fundstätte noch am 26. VIII. ein ziemlich gutes Exemplar, wahrscheinlich einer zweiten Generation angehörig.  
*O. Cespitana* Hb. Um Tüffer, Anfang VII., häufig.  
*O. Bifasciana* Hw.\* In Gösting ein Stück am 23. VI. gefangen.  
*O. Bipunctana* F. Auf der Turracher Alm (1800—1900 m) ziemlich häufig, am 30. VII., bei Tobelbad auf Heidelbeergestrüpp zahlreich, Anfang VI.  
*O. Antiquana* Hb. In der Ragnitz bei Graz, selten, am 1. VI.  
*Ezartema Latifasciana* Hw. Um Tüffer vereinzelt, in Reichenburg häufiger, unter Eichen, Anfang VII.  
*Steganoptycha Corticana* Hb. In Gösting ein reines Stück, am 28. VI.  
*S. Vacciniana* Z.\* Auf Heidelbeeren um Premstätten, am 2. VII., und Tobelbad, am 9. VI.  
*S. Fractifasciana* Hw. Um Tüffer gegen St. Michael, Mitte V., häufig.  
*Gypsonoma Incarnana* Hw. In Reichenburg, am 10. VII.  
*Asthenia Pygmaeana* Hb.\* Im großen Weizgraben in der Dämmerung fliegend, selten, Ende IV.  
*Rhyacionia Hastana* Hb.\* Vier Stück am Hum, Anfang VII.  
*Semasia Hypericana* Hb. Oberhalb der Bärnschütz bei 1300—1400 m, am 19. VI.  
*S. Aspidiscana* Hb. In der Ragnitz bei Graz noch Anfang VI.  
*Notocelia Uddmanniana* L. Um Tüffer, Anfang VII.  
*N. Suffusana* Z. In Baierdorf noch am 8. VIII. beobachtet; um Tüffer, Anfang VII.  
*Epiblema Cana* Hw. Bei Tüffer, Steinbrück und Reichenburg, Anfang VII.  
*E. Modicana* Z. Am Hum und in Reichenburg, selten, Anfang VII.  
*E. Hepaticana* Tr. Um Tüffer, am 4. VII., in abgeflogenen Stücken.  
*E. Trigeminana* Stph. Unterhalb Schüsserlbrunn (1400 m), am 19. VI.; am Plabutsch zwei weitere Exemplare, Anfang VI.



- E. Tedella* Cl. In Fichtenwäldungen in der Bärnschütz häufig, am 19. VI.; um Tüffer, Mitte V., häufig; um Steinbrück noch Anfang VII. beobachtet.
- E. Penkleriana* F. In Reichenburg, Anfang VII.
- E. Bilunana* Hw. In St. Peter auf Eichen, Anfang VI.
- E. Pflugiana* Hw. Bei Schüsserlbrunn (1400 m) ein ♂, am 19. VI.
- E. Trisignana* Nolck.\* Diese seltene Art fing ich in mehreren Stücken bei Steinbrück zwischen Gebüsch, am 7. VII. Bestimmung durch Professor Dr. Rebel.
- E. Brunnichiana* Froel. Bei Schüsserlbrunn (1400 m), am 19. VI.; in Steinbrück, Anfang VII.
- E. Foenella* L. Ein Stück bei Tüffer, Anfang VII.
- Grapholitha Albersana* Hb.\* Bei Schüsserlbrunn (1400 m), selten, am 19. VI.
- G. Woerberiana* Schiff. Zwei Stück an einem Waldrande bei Gösting fliegend, am 27. V.
- G. Funebrana* Tr. In Gösting ein ♂, am 24. V.
- G. Nigricana* Stph.\* Ein Stück am Hum, am 12. VII.
- G. Nebritana* Tr.\* Ebenda ein Stück, am 8. VII.
- G. Succedana* Froel. In Baierdorf ein noch fast reines Stück, am 8. VIII.; am Hum ziemlich häufig; hier sowie in Steinbrück und Reichenburg Anfang VII. beobachtet.
- G. Duplicana* Zett. Ein Stück unterhalb Schüsserlbrunn (1450 m), am 19. VI.
- G. Coronillana* Z. War Ende V. 1907 am Vorderplabutsch in Mehrzahl vorhanden.
- Pamene Flexana* Z.\* Ein Stück in Gösting in der Dämmerung fliegend gefangen, am 18. VI.
- Tmetocera Ocellana* F. Bei Tüffer und Steinbrück, Anfang VII.
- Carpocapsa Pomonella* L. Bei Tüffer, Anfang VII.
- Ancylis Lundana* F. Oberhalb der Bärnschütz bei 1300 m recht häufig fliegend, am 19. VI.; bei Tüffer, Mitte V.
- A. Selenana* Gn. Ein Stück in Tüffer von einem Birnbaum aufgeschucht, am 12. VII.
- A. Unguicella* L. Auf der Turracher Alm (1800 m) ziemlich häufig, am 30. VII.; bei Premstätten auf Calluna, V.
- A. Uncana* Hb. Unterhalb Schüsserlbrunn (1400 m), am 19. VI.; bei Premstätten, Ende V.
- A. Biarcuana* Stph.\* Vereinzelt in der Einöd bei Wetzelsdorf, in St. Gottard und Premstätten, überall Ende V.
- A. Diminutana* Hw. Auf Laßnitzhöhe und in Premstätten.
- Dichrorampha Petiverella* L. Bei Reichenburg auf Äckern häufig, Anfang VII.
- D. Alpestrana* H. S.\* In der Handlalm ober dem Prebichl bei 1400—1600 m im Grase in Mehrzahl beobachtet, am 4. VII.
- Lipoptycha Plumbana* Sc. Um Tüffer, Anfang VII., ziemlich selten.
- L. Incursana* H. S. Am Hum ein nicht mehr frisches Stück, am 8. VII.

### Glyphipterygidae.

#### Glyphipteryginae.

- Glyphipteryx Bergstraesserella* F. Auf der Turracher Alm bei 1800—1900 m zahlreich, am 30. VII.
- G. Equitella* Sc. Oberhalb der Bärnschütz bei 1300 m mehrfach, am 19. VI.; bei Tüffer, Mitte V.

**Yponomeutidae.****Yponomeutinae.**

- Wockia Asperipunctella* Brd. Je ein Stück, am 14. VI. und 2. VII., in einem lichten Föhrenwalde bei Premstätten.
- Scytropia Crataegella* L. In einem Walde oberhalb Steinbrück ein Stück, am 7. VII.
- Yponomeuta Vigintipunctatus* Retz. In Gösting, Ende V., wenige Stücke.
- Y. Plumbellus* Schiff. Beim Bründl, am 9. VIII., frisch geschlüpfte Exemplare; in Tüffer zahlreich in Evonymus-Büschen, Anfang VII.
- Prays Curtisellus* Don.\* Ein ♀ in der Dämmerung fliegend gefangen im großen Weizgraben, am 15. VI.

**Argyresthiinae.**

- Argyresthia Pulchella* Z. Ein reines Stück aus Hecken in Gösting aufgescheucht, am 27. VI.
- A. Mendica* Hw. Um Tüffer im Schlehengebüsch, Anfang VII.
- A. Albistria* Hw. An Waldrändern bei Bründl noch am 9. VIII. in Mehrzahl.
- A. Ephippella* F. Um Tüffer auf Weißbuchen; in Reichenburg, Anfang VII.
- A. Cornella* F. In der Bärnschütz, am 19. VI.
- A. Sorbiella* Tr. In der Bärnschütz ein Stück, am 19. VI.
- Cedestis Gysselinella* Dup. In einem lichten Föhrenbestande bei Premstätten häufig, VI.
- Oenerostoma Piniariella* Z. Var. *Copiosella* Frey. Einzeln auf Schwarzföhren am Hum, Anfang VII.

**Plutellidae.****Plutellinae.**

- Plutella Maculipennis* Curt. Bei Schüsserlbrunn (1400–1500 m), am 19. VI.; um Tüffer ziemlich häufig, Anfang VII; in Reichenburg.
- Cerostoma Alpella* Schiff.\* Ein frisches Stück aus einer Eiche in Tüffer aufgescheucht, am 9. VII.
- Theristis Mucronella* Sc. Ein frisch geschlüpfes Exemplar in Baierdorf am 10. VIII. gefangen.

**Gelechiidae.****Gelechiinae.**

- Psoricoptera Gibbosella* Z.\* Ein Stück aus Eichengestrüpp am Hum aufgescheucht, am 8. VII. Bestimmung durch Professor Dr. Rebel.
- Bryotropha Decrepidella* H. S.\* Die Stammart in Gösting gefangen, am 14. VI.
- B. Senectella* Z.\* Die Stammart auf der Turracher Alm (1800 m) beobachtet, am 30. VII.
- B. Plantariella Tgstr.\** Professor Dr. Rebel hält es für wahrscheinlich, daß eine ihm zur Bestimmung eingesandte Motte, die ich am 11. VIII. in der Abenddämmerung bei Baierdorf gefangen habe, dieser nordischen Art zugehört.
- B. Umbrosella* Z.\* Ein Stück in Premstätten, am 14. VI. Bestimmung unsicher.
- Gelechia Nigra* Hw.\* Ein frisch geschlüpfes Stück auf einer feuchten Wiese im kleinen Weizgraben am 27. VI. erbeutet.
- G. Ericetella* Hb. Um Tüffer, Steinbrück und Reichenburg auf Erica häufig, Anfang VII.



- G. Virgella Thunb.\** Zwei Stück auf der Turracher Alm (1800—1900 m), am 30. VII.
- G. Diffinis Hw.\** Auf der Platte gefangen in der Dämmerung fliegend, am 2. VI. Bestimmung durch Professor Dr. Rebel.
- G. Electella Z.* Um Tüffer auf Eichen, Anfang VII.
- G. Scatella Sc.* Bei Premstätten, VI. und Anfang VII.
- G. Tessella Hb.* Unterhalb Schüsserlbrunn (1300 m) auf Berberitzensträuchern häufig, am 19. VI.; am Hum vereinzelt, Anfang VII.
- G. Cytisella Tr.* Auf der Platte und in Tobelbad vereinzelt.
- Lita Juncitella Dgl.\** Mehrere Stücke aus Eichen aufgescheucht bei Premstätten, IX. Bestimmung durch Professor Dr. Rebel.
- Teleia Vulgella Hb.* Bei Tüffer, am 4. VII.
- T. Sequax Hw.* Am Hum, Anfang VII.
- T. Humeralis Z.\** Ein reines Stück in einem Föhrenwald unterhalb der Platte, am 26. VIII.
- T. Notatella Hb.\** In der Ragnitz, selten, am 6. VI.
- T. Triparella Z.* Um Premstätten; im kleinen Weizgraben noch Ende VI. frische Stücke.
- T. Luculella Hb.* In Tobelbad ein Stück, am 9. VI.; zwei nicht mehr reine Stücke in Reichenburg, am 10. VII. (Letztere von Professor Dr. Rebel bestimmt.)
- Acompsia Cinerella Cl.* Um Tüffer häufig; um Steinbrück und in Reichenburg, Anfang VII.
- Tachyptilia Scintillella F. R.\** Um Tüffer ein Stück, am 9. VII.; in Reichenburg in Mehrzahl, am 10. VII.
- Xystophora Pulveratella H. S.* Ein ♀ unterhalb Schüsserlbrunn bei 1400 m, am 19. VI.
- X. Unicolorella Dup.* Bei Tüffer, am 6. VII.
- Anacampsis Patruella Mn.\** Am Hum, nicht selten; ein von Steinbrück stammendes Stück ist bedeutend kleiner; Anfang VII.
- A. Cincticulella H. S.\** Um Tüffer, Steinbrück und Reichenburg, Anfang VII., recht häufig. Bestimmung durch Professor Dr. Rebel.
- A. Taeniolella Z.* Um Tüffer, Anfang VII., häufig.
- Aristotelia Ericinella Dup.\** Auf *Calluna vulgaris* bei Premstätten, Mitte VIII., häufig.
- Recurvaria Leucatella Cl.* In Tüffer auf Birnbäumen in Mehrzahl, Anfang VII.
- R. Nanella Hb.\** Bei Steinbrück ein Stück, am 7. VII. Bestimmung durch Professor Dr. Rebel.
- Chrysopora Stipella Hb.* Ein Stück in Gösting auf *Acer campestre*, am 24. V.
- Brachmia Rufescens Hw.\** Bei Steinbrück, am 11. VII.
- Rhinosia Ferrugella Schiff.* Am Hum und in Reichenburg, Anfang VII.
- Sophronia Sicariella Z.* Bei Tüffer häufig; in Reichenburg, Anfang VII.
- Megacraspedus Binotellus F. R.* Am Hum, Mitte V., häufig. In Graz hauptsächlich in den geraden Jahren.
- Symmoca Albicanella Z.\** Einige Stücke bei Tüffer auf Steinen oder Felsen, auch bei Steinbrück; Anfang VII.

#### Oecophorinae.

- Topetis Barbella F.\** Auf der Turracher Alm bei 1800—1900 m ziemlich häufig, am 30. VII.
- T. Labiosella Hb.* Erscheint bei Gösting schon Mitte V. Um Tüffer (Hum) und bei Steinbrück häufig, in Reichenburg; Anfang VII.

- Depressaria Applana* F. Beim Bründl ein frisch geschlüpftes Exemplar, am 9. VIII.
- D. Selini* Hein.\* Drei Stück dieser seltenen Art auf Umbelliferen am Hum, Anfang VII. Bestimmung durch Professor Dr. Rebel.
- D. Libanotidella* Schläg. Zwei stark verdunkelte Stücke im Grase im kleinen Weizgraben, am 4. VII.
- Anchinia Laureolella* H. S.\* Ein schon sehr abgeflogenes Stück am Hum, am 7. VII.
- Leucithocera Luticornella* Z.\* Eine sehr lebhaft und daher schwer zu erhaschende Art; auf Wiesen bei Tüffer ziemlich häufig, Anfang VII.
- Borkhausenia Tinctella* Hb.\* Mehrere Stücke in lichten Wäldern bei Premstätten, am 14. VI.
- B. Unitella* Hb. Bei Tüffer am Weinstocke frische Stücke, Anfang VII.
- B. Flavifrontella* Hb. In einem Walde bei Tobelbad am 9. VI. gefangen.
- B. Fuscescens* Hw.\* In Hecken bei Gösting, selten, am 19. VIII.
- B. Stipella* L. In Gösting und Tobelbad (hier zahlreich) auf Föhren, zweite Hälfte V. und VI.
- B. Cinnamomea* Z.\* Im kleinen Weizgraben vereinzelt, am 4. VII.; am Rand eines Fichtenwaldes oberhalb Baierdorf zahlreich in der Dämmerung fliegend, Anfang VIII.
- B. Tripuncta* Hw.\* 1907 ziemlich zahlreich in einem sonnig gelegenen Gehölze bei Gösting, Mitte VI; seither nicht mehr beobachtet.

#### Elachistidae.

##### Scythridinae.

- Epermenia Scurella* H. S.\* In der Handlalm (Prebichl) bei 1500—1600 m, am 4. VII.
- E. Pontificella* Hb.\* Auf sonnigen, rasigen Stellen bei Gösting; ferner oberhalb der Bärschütz und am Hum (hier häufig); von Mitte V. bis Ende VI.
- Scythris Cuspidella* Schiff. Auf einer Wiese bei Tobelbad in Mehrzahl, am 9. VI.; am Hum zwei Stück, am 4. VII.
- S. Restigerella* Z.\* Am Hum zwei Stück, am 9. VII.

##### Momphinae.

- Cosmopteryx Eximia* Hw. Auf Wiesen in den Puntigamer Auen zwei reine Stücke, am 14. und 22. V.
- Batrachedra Pinicolella* Hw. Auf Fichten in der Ragnitz und bei Premstätten, Mitte VI. bis Anfang VII., nicht selten.
- Blastodacna Rhamniella* Z.\* In Gösting wiederholt gefangen in der zweiten Hälfte VI.; am Hum, Anfang VII., häufig.
- Mompha Raschkiella* Z.\* Ein reines Stück in Gösting, am 21. V. erbeutet.
- M. Miscella* Schiff. Am Grazer Schloßberge, VI.; am Hum, Anfang VII.
- Pancalia Leuwenhoekella* L. Oberhalb der Bärschütz bis gegen Schüsserlbrunn (bei 1300—1400 m), am 19. VI.; var. *Latreillella* Curt. in den Puntigamer Auen.

##### Heliozelinae.

- Antispila Pfeifferella* Hb. Ein Stück in Gebüsch in den Puntigamer Auen aufgejagt, am 4. V.

## Coleophorinae.

- Stephensia Brunnichiella* L.\* Ein reines Stück in Baierdorf nach Sonnenuntergang fliegend erbeutet, am 8. VIII.
- Coleophora Badiipennella* Dup.\* Bei Tüffer am 5. VII. gefangen.
- C. Lutipennella* Z.\* Ein Stück bei Premstätten, am 2. VII.
- C. Ahenella* Hein.\* Bei Tobelbad selten, am 9. VI. Die Bestimmung der drei letztgenannten Arten geschah durch Professor Dr. Rebel.
- C. Gryphipennella* Bouche.\* Am Hum und bei Steinbrück selten, Anfang VII.
- C. Lixella* Z. Oberhalb der Bärnschütz bis 1000 m hinan ziemlich häufig.
- C. Leucapennella* Hb. Unterhalb Schüsserlbrunn bei 1300—1400 m selten, am 19. VI.
- C. Albicostella* Dup.\* Um Tüffer und Steinbrück, Anfang VII.
- C. Fringillella* Z.\* Im Jahre 1907 in den Puntigamer Auen in der zweiten Hälfte V. mit *C. Lixella* ziemlich häufig auf Wiesen; seit dem Jahre 1910 nicht mehr gesehen.
- C. Vulnerariae* Z. Um Tüffer und Steinbrück an sonnigen Rasen häufig, Anfang VII. Die Fühler sind bei den Stücken aus Südsteiermark zwar auch deutlich braun geringelt, aber doch mehr weißlich als bei normalen Exemplaren.
- C. Ibipennella* Z.\* Ein Stück bei Premstätten gefangen, am 2. VII.
- C. Therinella* Tgstr.\* Bei Premstätten und Baierdorf, Mitte VIII. Bestimmung dieser und der vorhergehenden Art durch Professor Dr. Rebel.
- C. Murinipennella* Dup. Auf Laßnitzhöhe, im Mai, auf der Platte eine zweite Generation(?), Mitte VIII.
- C. Caespititiella* Z. Auf Laßnitzhöhe, Mitte V., häufig; ein bemerkenswertes, stark abweichendes Stück am Hum gefangen, am 8. VII.
- C. Silenella* H. S.\* Bei Gösting in Mehrzahl beobachtet, Mitte VIII. Bestimmung durch Professor Dr. Rebel.
- C. Otitae* Z. Bei Steinbrück, Anfang VII.

## Elachistinae.

- Elachista Nobilella* Z.\* Drei Stück in Gebüsch unterhalb Schüsserlbrunn (1400 m), am 19. VI.
- E. Holdenella* Stt.\* Ein reines ♂ bei St. Peter in der Dämmerung fliegend gefangen, am 8. VI.
- E. Albicapilla* Rbl. i. lit.\* Oberhalb des Prebichls bei 1400—1600 m bei Sonnenuntergang fliegend, nicht selten, am 4. VII.<sup>1)</sup>
- E. Pomerana* Frey. In der letzten Publikation ist hier das Datum ausgeblieben: am 17. VI.
- E. Nigrella* Hw. Im großen Weizgraben; in den Puntigamer Auen nicht selten; in St. Michael bei Tüffer in der Dämmerung fliegend, V.
- E. Incanella* H. S. In den Puntigamer Auen nicht selten.
- E. Humilis* Z.\* Ein schon abgeflogenes ♂ in den Puntigamer Auen, am 4. V.
- E. Megerlella* Stt. Bei Tüffer ein Stück, am 12. VII.
- E. Chrysodesmella* Z.\* Vier Stück am Schloßberg; ein Stück oberhalb Gösting, Mitte VI.
- E. Martini* Hofm.\* Diese seltene Art in mehreren Exemplaren für Gösting nachgewiesen; die Stücke flogen an einer rasigen Stelle in der Dämmerung, am 15. VI. Bestimmung durch Professor Dr. Rebel.

<sup>1)</sup> Man vergleiche hierüber Höfner, Die Schmetterlinge Kärntens, II. Nr. 924.



- E. Collitella* Dup. Bei St. Michael nächst Tüffer auf einer Wiese zwei Stück erbeutet, am 17. V.  
*E. Pollinariella* Z.\* In den Puntigamer Auen im Grase häufig, V.; bei Gösting ein einzelnes Stück, am 28. VI.  
*E. Dispilella* Z.\* Ein ♂ am Hum, am 5. VII.

#### Gracilariinae.

- Gracilaria Alchimiella* Sc. Am Hum ein stark abgeflogenes Stück, am 5. VII.  
*G. Tringipennella* Z. Auf etwas feuchten Wiesen bei Puntigam und Tüffer, V.  
*G. Syringella* Z. In den Gärten von Graz gibt es noch eine dritte Generation, die Mitte IX. fliegt.  
*G. Auroguttella* Stph.\* In den Puntigamer Auen in der Dämmerung fliegend, V.  
*G. Kollariella* Z.\* Um Graz recht verbreitet, auch in Wildon, V. und VI.  
*Ornix Anglicella* Stt. Ein weiteres Stück am Vorderplabutsch, am 6. V.  
*O. Avellanella* Stt. Bei Tüffer, Mitte V.; bei Steinbrück, Anfang VII.  
*O. Anguliferella* Z. Ein Stück in Gösting, am 21. V.

#### Lithocolletinae.

- Lithocolletis Roboris* Z. Um Tüffer, Mitte V.; in Reichenburg Anfang VII. beobachtet.  
*L. Sorbi* Frey.\* Auf Prunus Padus in den Puntigamer Auen, Anfang V.  
*L. Froelichiella* Z. Die erste Generation in den Puntigamer Auen und in Gösting, V.  
*L. Populifoliella* Tr.\* An alten Pappelstämmen in den Parkanlagen von Graz, Ende IV.  
*L. Aparella* H. S.\* Ein Stück auf einer Pyramidenpappel am Fuße des Schloßberges, am 29. IV.  
*Tischeria Complanella* Hb. Am Hum, abgeflogene Stücke, Anfang VII.

#### Lyonetiidae.

##### Phyllocnistinae.

- Bucculatrix Frangulella* Goeze. Um Tüffer Anfang VII. beobachtet.  
*B. Nigricomella* U. Um Tobelbad noch Anfang VI. vorhanden.

#### Nepticulidae.

- Trifurcula Pallidella* Z. Bei Premstätten noch Anfang VII. gefangen.  
*T. Serotimella* H. S. Bei Tüffer am 5. VII. erbeutet.  
*Nepticula Angulifasciella* Stt.\* Ein ♂ auf der Platte, am 2. V.; nicht genug rein zur sicheren Bestimmung.

#### Talaeporidae.

- Talaeporia Tubulosa* Retz. In lichten Wäldern bei Gösting, St. Peter und Premstätten einzeln, VI.

#### Tineidae.

##### Acrolepiinae.

- Acrolepia Arnicella* Heyd.\* An einem Waldrande bei Premstätten ein Stück am 14. VI. gefangen.

- A. Assectella* Z. Ein weiteres Exemplar in Gösting, am 14. VI.  
*A. Betulella* Curt.\* Am Hum am 8. VII. erbeutet; die Bestimmung ist unsicher, da das Stück beschädigt ist.

#### Lypusinae.

- Lypusa Maurella* F. Oberhalb der Bärnschütz bei 1300 m, am 19. VI.

#### Tineinae.

- Monopis Imella* Hb. Ein weiteres Stück im kleinen Weizgraben, am 27. VI.  
*Tinea Quercicolella* H. S. Am Schloßberge, selten, VI.  
*T. Albipunctella* Hw.\* In Gösting zwei Stück, am 27. V.  
*T. Albicomella* H. S.\* Bei Baierdorf am Rand eines Fichtenwaldes zwei frisch geschlüpfte Stücke in der Dämmerung gefangen, am 8. VIII. Zwischen dem 4. und 9. VII. in Tüffer drei Stück erbeutet; dieselben weichen durch ihre geringere Größe und hellere Färbung vom normalen Typus ab. Bestimmung durch Professor Dr. Rebel.  
*T. Simplicella* H. S. In Tüffer und Steinbrück je ein Stück gefangen, Anfang VII.  
*Incurvaria Praelatella* Schiff. Bei Gösting schon Ende V. beobachtet.  
*I. Rubiella* Bjk. Ein reines Stück in den Murauen bei Puntigam, am 12. VI., ein ebensolches oberhalb des Turracher Sees (bei 1800 m) am 30. VII. erbeutet.  
*Nemophora Panzerella* Hb. Im letzten Beitrag ist die Angabe der Flugzeit: V., weggeblieben.  
*N. Pilulella* Hb. In der Bärnschütz bei 900 m, am Prebichl bei 1300 m beobachtet, Ende VI. und Anfang VII.

#### Adelinae.

- Nemotois Minimellus* Z.\* Ein ♂ im Sonnenschein schwärmend am Hum, am 7. VII.  
*Adela Croesella* Sc. Kommt auch im großen Weizgraben und am Vorderplabutsch vor.  
*A. Degeerella* L. In der Bärnschütz.  
*A. Rufimitrella* Sc. In Mehrzahl in den Murauen bei Puntigam beobachtet, wo die Tierchen im Sonnenschein über den Rasenflächen dahinflogen, Mitte V.  
*A. Fibulella* (S. V.). Unter der Stammart fliegt auch ab. *Immaculata* Wck.\* nicht gerade selten.

#### Eriocraniidae.

- Eriocrania Subpurpurella* Hw.\* Var. *Fastuosella* Z. In Gösting, St. Peter und anderen Punkten um Graz auf Eichen beobachtet; auch an den Stadlaternen, IV.  
*E. Unimaculella* Zett. Zahlreich im Birkenwäldchen am Rainerkogel, zum Teil vor, zum Teil gleichzeitig mit *E. Purpurella* erscheinend, III. und IV.

#### Micropterygidae.

- Micropteryx Ammanella* Hb. Oberhalb der Bärnschütz bei 1100 m zwischen Buchen, am 19. VI.  
*M. Rablensis* Z.\* Um Steinbrück bei Tageslicht Gebüsch (namentlich Sorbus) umflatternd, am 7. VII.

- M. Aruncella* Sc. In der Bärnschütz bei 1000 m häufig, meist Eichenzweige umschwärmend; auch in Tobelbad auf Eichen häufig. Da die Raupen dieses Kleinschmetterlings noch immer unbekannt sind, sei sein häufiges Vorkommen auf Eichen hervorgehoben.
- M. Calthella* L. Auf nassen Wiesen bei Laßnitzhöhe.

---

### Berichtigung

des letzten Beitrages zur Fauna der Kleinschmetterlinge („Mitteilungen des Naturwissenschaftlichen Vereines für Steiermark“, Jahrgang 1906).

- Crambus Specularis* Hb. (S. 252) ist zu streichen.
- Nephopteryx Hostilis* Stph. (S. 254). Die Raupen fanden sich nicht in Fichtenzapfen, sondern auf Sahlweiden.
- Pyrausta Repandalis* Schiff. (S. 259). Hier soll es statt: Die Raupen der letzten vier Zünsler-Arten, richtig heißen: Die Raupen der letzten Zünsler-Art.
- Pseudocladia Pusiella* Roem. (S. 285). Die auf die Puppe bezüglichen Angaben wurden nachträglich durch Herrn F. Hoffmann korrigiert.
- Nepticula Glutinosae* Stt. (S. 296). Lies 29. IV. statt 29. VI.
- Adela Ochsenheimerella* Hb. (S. 300). Statt „Laßnitztal“ soll es heißen „Lemsitztal“ bei Stainz.